

Schwerin, 17.12.2022

Stellungnahme des Kinder- und Jugendrates Schwerin zum Antrag der Fraktion DIE LINKE mit dem Titel „Jugend in Schwerin“ (Nr. 00632/2022)

Die Fraktion DIE LINKE hat einen Antrag erstellt, um auf die Belange von Jugendlichen einzugehen und Schwerin für die Jugend attraktiver zu gestalten. Der Kinder- und Jugendrat begrüßt den Antrag und hat folgende Ansichten dazu:

1. Zum Thema öffentliche Toiletten

Wir begrüßen die Errichtung von öffentlichen Toiletten im Schlossgarten, da wir aus eigener Erfahrung bestätigen können, dass zu wenige Toiletten verfügbar sind.

Dieses Problem betrifft auch Bereiche außerhalb der Innenstadt, wie den Dreesch oder die Hegelstraße.

2. Zum Thema öffentliche Mülleimer

Wir haben herausgefunden, dass es in Schwerin allgemein keine bis wenige Mülleimer gibt, was zu Unordnung führt. Außerdem sind die Mülleimer und deren Öffnungen zu eng und klein.

Zudem würden wir eine Prüfung zum Anbringen von Pfandringen rund um und in Schwerin unterstützen.

Wir, der Kinder- und Jugendrat, stehen für eine saubere Stadt und Umfeld, weshalb wir den Punkt befürworten.

3. Zum Thema Graffiti in der Stadt

Eine Fläche für das Besprühen in der Stadt trägt dazu bei, die Kreativität junger Menschen zu fördern und die Stadt äußerlich aufzuwerten.

Die Rückseite der Sporthalle in Lankow wäre zum Beispiel ein erster Schritt.

4. Zum Thema Umfragen und Jugendforum

Wir unterstützen wiederholende Befragungen und die Einrichtung eines Jugendforums, da die Meinung der Jugendlichen wichtig ist und sich ändern kann. Aus unserer Erfahrung waren bisherige Umfragen nicht bekannt genug und nicht ideal für Jugendliche formuliert. Deshalb wäre es empfehlenswert, die Umfragen mit Jugendlichen zu erarbeiten.

5. Zum Thema Klubs in Schwerin

Wir würden mehr Vielfalt und Auswahl beim Feiern unterstützen. Unserer Meinung nach sind die Feiermöglichkeiten zu stark im Stadtzentrum angesiedelt.

6. Zum Thema Bänke und Tische

Wir finden, dass es in der Stadt zu wenig Sitzmöglichkeiten gibt. Zudem würden diese Bänke und Tische das Stadtbild verbessern und die Stadt generell jugendfreundlicher gestalten. Die Sitzgelegenheiten können vielseitig genutzt werden. Beispielsweise bieten sie die Möglichkeit, im Freien zu lernen und Hausaufgaben zu erledigen.

7. Zum Thema Verbesserung des ÖPNV

Die Menschen, die im Randbereich von Schwerin wohnen, gehören auch zur Stadt dazu. Deshalb unterstützen wir eine bessere Anbindung sowie Fahrzeiten, da zum Teil Anbindungen nicht ausreichend sind und Fahrzeiten nicht mit dem Schulbetrieb abgestimmt werden.

8. Zum Thema Job- und Praktikumsbörse für die Stadt Schwerin

Wir unterstützen die Börsen, da Schüler*innen und Schulabsolvierende und -abbrechende oft Schwierigkeiten bei der Suche nach Praktika- und Arbeitsplätzen sowie Schüler*innen(ferien)jobs haben.

Beispielsweise können wir aus Erfahrung berichten, dass Schüler*innen bei der Suche nach Praktika nicht immer Hilfsmittel von der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Zusammenfassend unterstützt der Kinder- und Jugendrat den Antrag „Jugend in Schwerin“, da viele valide Punkte zur Aufwertung der Stadt und zur Verbesserung der Jugendfreundlichkeit formuliert wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Kinder- und Jugendrat der Landeshauptstadt Schwerin

Kontakt:

Kinder- und Jugendrat Schwerin

Email: beteiligung@schwerinerjugendring.de

Tel.: 0385/5509983